

LIFESTYLE

NEOS präsentieren Regenbogenbänke

Auf Initiative der Partei sind nun in der Leopoldstadt zwei Regenbogenbänke aufgestellt worden.

Nach Innsbruck und Linz sind auf Initiative von NEOS nun endlich erste Regenbogenbänke in Wien aufgestellt worden:

„Wir freuen uns, dass es in der Leopoldstadt nun am Karmeliterplatz zwei fixe Bänke in den Farben der Regenbogenfahne gibt. Sie sollen sowohl für die Wienerinnen und Wiener als auch die BesucherInnen aus aller Welt ein sichtbares Zeichen für mehr Toleranz und Vielfalt sein“, so NEOS-Leopoldstadt Bezirksrat Christian Moritz.



Die Anliegen der der LGBTIQ-Community seien laut der Partei aktueller denn je: Diskriminierungsschutz, Akzeptanz und Gleichberechtigung sind nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. Damit diese Ziele erreicht werden, braucht es neben Anlaufstellen, Hilfsangeboten und Aufklärungsarbeit auch die Sichtbarkeit der Community in der Öffentlichkeit – denn Sichtbarkeit schafft Bewusstsein.

Thomas Weber, NEOS Wien Sprecher für LGBTIQ, zeigt sich serfreut über die Umsetzung: „Es war uns wichtig, dass die Bänke rechtzeitig zum Beginn der EuroPride aufgestellt werden, die im Juni 2019 in Wien das zweite Mal stattfinden wird. (Red)